



Sammlung Theaterzettel

Die Fräulein von St. Cyr

Dumas, Alexandre

1859-10-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

192.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 8. Montag, den 17. Oktober 1859. 134

Zum ersten Male:

Die Fräulein von St. Cyr.

Euspiet in 5 Aufzügen nach dem Französischen „Les Demoiselles de St. Cyr“ des Alexander Dumas von Heinrich Börnstein.

Der Herzog von Anjou, Enkel Ludwig XIV. später als Philipp V., König von Spanien	Herr Günther.
Roger, Vicomte von St. Herem	Herr Müller.
Herkules Dubouloy, Sohn eines Generalpächters	Herr Mejo.
Graf Harcourt, französischer Gesandter in Madrid	Herr Schlogell.
Fräulein Charlotte von Merian Pensionärinnen im Fräulein Louise Maclair } leinstifte zu St. Cyr	Fräul. Martinec
Comtois, Rogers Diener	Fräul. Rautenberg.
Ein Gerichtsbeamter	Herr Pohlmann.
Ein Offizier	Herr Gädtke.
Ein Thürsteher	Herr Janson.
Ein Diener	Herr Hamelberg.
	Herr Funk.

Gäste. Wachen. Diener.

Die Handlung spielt im Jahre 1700, in den beiden ersten Akten in St. Cyr und Paris, in den folgenden 3 Akten im Carneval 1701 zu Madrid.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 3 Uhr.

Krank: Herr Ditt.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges — 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — fr.	Parterre — 36 fr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges — 30 fr.
	Gallerieloge — 24 fr.
	Gallerie — 12 fr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Die Loge III. Ranges, Nr. 79 zu 4 Plätzen, ist für das neue Theaterjahr in Abonnement zu begeben. Zusitragende belieben sich auf dem Hoftheaterbureau zu melden.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
" 10 " " " " " " " Speyer, Neustadt.

Druck und Verlag von J. Schneider.